

Trinkpreis!

Duisburger Turnverein

Christ

18 v. 1848 e. V.

Gross Gv. ... heim



Land Hamburg v. d. G.

Sp. Nr. 15



August
Ernting

Monatsschrift

1930

rgacker

Heinrich Dialon
Köhnenstraße 9 - 11
Fernsprecher Süd 5848
Nähe Stadttheater u. Tonhalle

Restaurant

Gute preiswerte Küche
Bestgepflegte Biere und Weine
Große und kleine Festsäle
Gesellschaftszimmer
Kegelbahnen



Vereins = Schrift

des Duisburger Turnvereins v. 1848 e.V.

Duisburg



Eigene Turnhalle und Vereinsheim
„Burgacker“, Duisburg, Köhnenstr.



Mitgl. der Deutschen Turnererschaft, Kreis VIII b, Rheinland, Ruhrgau, 4. Bezirk

19. Jahrg.
Nr.

Schriftleiter: Josef Eison, Duisburg, Mainstraße Nr. 12
Druck: Buchdruckerei Karl Brinkmann, Duisburg-W'ort
Markusstraße 2

Aug.
1930

Merktafel.

30. und 31. August:
50-jähriges Stiftungsfest des Turnvereins Laar v. 1880.
Der Verein nimmt teil. (Siehe Bekanntmachung v. Klöp-
ner Seite 4.)
31. August:
15.30 Uhr Volksturnkampf Rheinland-Westfalen im Stadion
Mülheim-Ruhr.
3. September:
Altersabteilung: Versammlung nach dem Turnen.
6. und 7. September:
Feier des 70-jährigen Bestehens des Ruhrorter Turnvereins
von 1860.
6. September:
Jugendtreffen zu einer Jugendfeierstunde auf der Mühlen-
weide anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Ruhrorter
Turnvereins von 1860. (Siehe Bekanntmachung von Klöp-
ner Seite 9.)
14. September:
10 und 14.30 Uhr Kaiserbergfest im Stadion Duisburg.
Abends gemütliches Beisammensein mit den auswärtigen
Turnern im Burgacker. Rege Beteiligung Ehrensache.
21. September:
Nachmittags Gatterdamstaffel. Platz des Ruhrorter Turn-
vereins von 1860. — Die Jugend läuft eine 10 mal 100
Meter=Staffel.

Im September findet **Gartenkonzert** statt.
keine

Unsere Turnschwester Fräulein Annemarie Stockhorst D.-T.-Meisterin!

Bei den Volksturnmeisterchaften der Deutschen Turnerschaft in Leipzig am 16. und 17. August wurde Annemarie Stockhorst Deutsche Meisterin im Schlagballweitwerfen und stellte mit 76,64 Meter eine neue **D.-T.-Höchstleistung** auf. Nachdem sie schon seit Jahren zu den besten Werferinnen der D. T. zählte und 1928 in Köln und 1929 in Kassel nur knapp unterlegen war, nachdem sie dieses Jahr in Lennep bewiesen hatte, daß sie auch den Besten der D. S. B. gleichwertig ist, gelang ihr nun in Leipzig der große Wurf im wahrsten Sinne des Wortes. Zum ersten Male seit Bestehen unseres Vereins errang ein Mitglied von Duisburg 48 die höchste Würde, die die Deutsche Turnerschaft zu vergeben hat! Zu diesem außerordentlichen Erfolge beglückwünschen wir unsere Turnschwester Stockhorst auf das herzlichste und hoffen, daß es ihr gelingen möge, ihren Meistertitel auch in den nächsten Jahren siegreich zu verteidigen. Die Leistung von 76,64 Meter liegt mehr als 1,5 Meter über dem alten Rekord und ist ganz hervorragend zu nennen, zumal wenn man das sehr schlechte Wetter bedenkt, das am Sonnabend in Leipzig herrschte.

 **Das Kaufhaus für Alle** 

Moritz Meyer DUISBURG

Auch unsere 4 mal 100 Meter=Staffel erfüllte vollauf die in sie gesetzten Erwartungen, indem es ihr gelang, in den Endlauf zu kommen. Wenn es auch hier nur zum 5. Platze reichte, so haben unsere Turnerinnen doch allein schon dadurch, daß sie sich die Endlaufberechtigung erkämpften, unsern Verein und den Turnkreis Rheinland würdig vertreten. Ihnen allen, besonders aber unserer D.=S.=Meisterin, ein kräftiges „Gut Heil!“
E. Goepel.

Beim 10. Rheinischen Kreisturnfest in Rheydt errangen Siege:
Zwölfkampf (1. Abteilung):

Fritz Werntgen den 10. Sieg mit 175 Punkten.

Neunkampf der Altersturner (Jahrgang 1880 und früher):

H. Berns sen. den 9. Sieg mit 145 Punkten.

Volkstümlicher Vierkampf der 20 besten Turnerinnen:

R. Räder, den 4. Sieg mit 350 Punkten

A. Stockhorst, den 6. Sieg mit 331 Punkten

L. Piwonski, den 8. Sieg mit 320 Punkten.

Volkstümlicher Vierkampf der Frauen:

E. Janzen, den 12. Sieg mit 68 Punkten

H. Raider, den 13. Sieg mit 67 Punkten.

Allen Siegerinnen und Siegern unsere herzlichsten Glückwünsche.



Liebe Turnbrüder!

Am 14. September wiederholt sich unser Kaiserbergfest zum 47. Male. Da man auch in diesem Jahre mit einer großen Teilnehmerzahl rechnet, bittet Euch der Kaiserbergausschuß um tatkräftige Unterstützung. Turnbrüder stellt Euch dem Kaiserbergausschuß zur Verfügung als Kampfrichter oder Kiegeführer. Ein jeder findet dort Beschäftigung.

Zur Ausübung seiner Wahlpflicht ist jedem Gelegenheit gegeben. Im Restaurant „Schützenhaus“ am Ralkweg ist ein Wahllokal eingerichtet.
Klöppner.

Ehrensache aller 48er!

Der Bruderverein Laar 1880 feiert am 30. und 31. August sein goldenes Jubelfest, wozu er herzlichst einladet. Für uns ist es ja nun selbstverständlich Ehrensache, unseren Bruderverein zu unterstützen und ihm helfen, das Fest zu verschönern. Da diese Veranstaltung gerade in den großen Ferien stattfindet und ein großer Teil unserer Mitglieder in Urlaub weilt, möchte ich doch diejenigen Mitglieder bitten, welche an diesen betreffenden Tagen in Duisburgs Mauern weilen, sich doch wenigstens den 31. August frei zu machen; damit wir 48er auch im Festzuge würdig vertreten sind. Die Abteilungsleiter werden gebeten, in ihren Abteilungen nochmals dahin zu wirken.

Die Festeinteilung lautet wie folgt:

S a m s t a g, den 30. August Festakt in den Phönixhalle in Laar.
S o n n t a g, den 31. August, nachm. 3,30 Uhr Festzug. Sammel-
 punkt: Phönixhalle 5,30 Uhr Saalkonzert mit turnerischen
 Vorführungen im großen Saale des katholischen Vereinshauses
 an der Laarstraße. Anschließend Ball. Klöppner.

Deutsche Frauenmeisterschaften der D. S. B. in Lennepe.

Der überlegene Sieg, den unsere 4 mal 100-Meter-Turnerinnen-Staffel auf dem Kreisturnfest errungen hatte, veranlaßte den Kreis, die Staffel zu den Meisterschaften der Deutschen Sportbehörde am 2. und 3. August in Lennepe zu melden, um ihr Gelegenheit zu geben, vor den D. S.-Meisterschaften noch einmal im Kampf mit schwersten Gegnern ihre Kräfte zu erproben. Außerdem nahm U. Stockhorst auf Grund ihrer Kreismeisterschaft am Schlagballwerfen und einige andere der besten rheinischen Turnerinnen an sonstigen Wettbewerben teil.

Die Kämpfe brachten dem Kreis 86 und damit der ganzen D. S. glänzenden und wohl von den wenigsten erwarteten Erfolg, denn wenn ein einziger Turnkreis der D. S. im Kampf mit der ganzen D. S. B. zwei Meisterschaften und fünf zweite und weitere Plätze erringt, so kann dies wohl als Beweis gelten, daß im Frauensport die Spitzenleistungen der D. S. auf allen Gebieten, mit Ausnahme vielleicht des Laufes, denen der D. S. B. gleichwertig sind. U. Stockhorst errang im Schlagballwerfen mit 70,89 Meter einen sehr beachtenswerten zweiten Platz, denn wenn sie auch an die Leistung der über 80 Meter werfenden Siegerin nicht herankam, so ließ sie doch so bekannte Sportlerinnen wie Frl. Alpen (Hamburg) hinter sich. Daß unsere Staffel bei dieser Gegnerschaft — schon in den Vorläufen liefen 6 Mannschaften unter 51,0 Sek., im Endlauf 3 unter 50,0 Sek.! — nicht in die Entscheidung eingreifen konnte, entsprach den Erwartungen. Trotzdem hielten sich unsere Mädels sehr gut und erzielten mit 52,1 Sek. die beste Zeit aller westdeutschen Vereine, eine Zeit, die übrigens in Anbetracht des kalten und windigen Wetters der in Rhendt gelaufenen 51,6 voll-

ständig gleichwertig ist. Die Wechsel klappten ausgezeichnet, so daß der Start unserer Staffel in Lennep wohl als gelungene Vorprobe für Leipzig angesehen werden kann.

Beim Erscheinen dieser Zeilen gehören die Volksturnmeisterschaften der D. T. — die letzten, die sie selbständig durchführt — bereits der Vergangenheit an. Trotzdem möchte ich unsere Turnerinnen, die es fertig gebracht haben, trotz ihres Pechs bei den Kreismeisterschaften auch in diesem Jahre sich die Teilnahmeberechtigung an den Kämpfen um die höchste Würde der D. T. zu sichern, auch an dieser Stelle dazu herzlich beglückwünschen!

24. Süchtelner Bergfest.

Das am 10. August auf der schön gelegenen Waldkampfbahn in Süchteln ausgetragene bekannte Bergfest wurde seitens unseres Vereins von 11 Turnerinnen und Turnern besucht. Unsere Beteiligung wäre noch größer gewesen, wenn nicht die nach Leipzig fahrenden Turnerinnen seitens des Kreises Startverbot bekommen hätten. Das gut besuchte Fest war vom Wetter außerordentlich begünstigt und sah unsere Teilnehmer in den Mehrkämpfen meist erfolgreich. Besonders hervorzuheben sind die 1. Siege von L. Piwoński im Turnerinnendreikampf der Oberstufe und von H. Momm im Dreikampf der ersten Altersklasse. Nachstehend die Siegerliste:

Dreikampf, Altersturner 35—39 Jahre:

1. H. Momm 64 Punkte; 3. J. Werntgen 58 Punkte.

Vierkampf, Turner, Unterstufe:

19. J. Herrmann 56 Punkte; 22. W. Räder 53 Punkte.

Dreikampf, Turnerinnen, Oberstufe:

1. L. Piwoński 59 Punkte.

Stadtmeisterschaften in Hamborn.

Die vom Rasensportverband Duisburg-Hamborn erstmalig ausgeschrieben Stadtmeisterschaften waren nach Ausfall der Vaterländischen Festspiele in diesem Jahr die erste Gelegenheit zu einem Leistungsvergleich zwischen Turnern und Sportlern unserer Stadt, bei welchem die Turner, hauptsächlich durch die Teilnahme des M. T. V. Hamborn, mit 6 ersten Siegen recht gut abschnitten. Unser Verein war durch H. Berns jr. vertreten, welcher im Stabhochsprung trotz seiner noch nicht ganz ausgeheilten Verletzung mit 2,90 Meter den 1. Platz belegte.

Sportabteilung.

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, die letzten leichtathletischen Veranstaltungen, Kaiserbergfest und Gatterdamstaffel, stehen vor der Tür. Bei beiden wollen wir noch einmal mit einem möglichst großen Aufgebot von Teilnehmern auf den Plan treten, um dem Wettkampffahr 1930 einen guten Abschluß zu verschaffen. Die Ausschreibung zum Kaiserbergfest ist im Kreisblatt und in den Tageszeitungen veröffentlicht worden und kann auch bei mir eingesehen werden. Meldungen können bis zum 29. August an mich oder nach diesem Zeitpunkt noch bis zum 2. September an Turnwart Klöppner abgegeben werden. Auch bitte ich Turnbrüder, die als Kampfrichter oder Riegenführer tätig sein wollen, sich zur Verfügung zu stellen. Die Wettkämpfe beginnen am Sonntag, den 14. September, vormittags um 10 Uhr für sämtliche Klassen.

Die Gatterdamstaffel findet einen Sonntag später, am 21. September, voraussichtlich auf dem Platze des T. B. Ruhrort 1860, statt. Die Ausschreibung sieht folgende Staffeln vor:

Turner: 20 mal $\frac{1}{2}$ Runde ($\frac{1}{2}$ Runde = zirka 200 Meter)
3 mal 1500 Meter

Jugendturner, Jahrgang 1912 bis 1915: 10 mal $\frac{1}{4}$ Runde

Schüler, Jahrgang 1916 und jünger: 10 mal $\frac{1}{4}$ Runde

Turnerinnen: 4 mal 100 Meter

Jugendturnerinnen: 4 mal 75 Meter

Schülerinnen: 4 mal 75 Meter.

Die große Staffel von 20 Läufern ist gewählt worden, damit nicht nur die paar Turner, die im allgemeinen die Vereine auf den Sportfesten vertreten, beschäftigt werden, sondern ähnlich wie beim Frühjahrswaldblauf auch jetzt zum Schluß noch einmal möglichst viele Teilnehmer herangezogen werden. Damit wir mit der stärksten uns zur Verfügung stehenden Mannschaft antreten können, veröffentliche ich nachstehend die Namen der Turner und Jugendturner, welche ich bitte, sich für die 20 mal 200 bzw. 10 mal 100 Staffel bereit zu halten (die Reihenfolge hat mit dem Können der einzelnen Turner oder mit der endgültigen Aufstellung nichts zu tun):

20 mal 200 Meter:

Altemeyer	Kellner
Barnhusen	Klöppinger
Baumgärtner	Kreißler
Berger	Matthäus
Berns jr.	Nelson
de Bruhn	Pöllen
Drees	Räder 1
Herrmann	Raider
Herzberg	Schinhofen
Hoffmann 1	Schlosser 1
Hoffmann 2	Schlosser 2
	Schulz W.

10 mal 100 Meter:

Buß
Fride
Hannemann
Klug
Räder 2
Schmitz
Schulz H.
Schwarzbach
Söse
Staller
Theiß

Niemand braucht zu erschrecken, wenn er sich hier auf einmal als repräsentativen 200-Meter-Läufer gedruckt sieht, es ist gar nicht so schwer, und die andern Vereine können auch nicht lauter erstklassige Läufer aufstellen. Andererseits aber möge auch keiner beleidigt sein, der glaubt in Frage zu kommen und hier nicht genannt ist. Die Staffel wird erst am letzten Mittwoch vor dem 21. September endgültig aufgestellt und jeder wird berücksichtigt werden, der seine Fähigkeiten an den Übungsabenden bewiesen hat. Um einen Ueberblick über die Leistungen zu gewinnen, bitte ich alle oben Genannten, an den noch verbleibenden Übungsabenden (Mittwochs zwischen 18 und 20 Uhr) zum Stadion zu kommen; dies gilt insbesondere auch für die Jugendlichen, sofern sie aus den Ferien zurück sind. Jeder möge es als eine Ehre betrachten, den Verein bei der Gatterdamstaffel zu vertreten, und als seine Pflicht, sich darauf gut vorzubereiten!

Vom 30. August ab bin ich für 14 Tage verreist; meine Vertretung insbesondere in Sachen der Gatterdamstaffel, hat Hr. **Goeren** übernommen.
 Gut Heil! E. Goepel.

Sporthaus Löhr

Duisburg

Knüppelmarkt 12

Fernsprecher Nr. 2847 Süd

Das Fachgeschäft

allein bietet Ihnen immer
 Gewähr für turn- und
 sportgerechte Ausrüstung.

Aus unserer Spielabteilung.

Faustball!

Am Sonntag, den 31. August ds. Js. finden in Mülheim auf dem Rahlbergplatz die Gauaufstiegs Spiele im Faustball statt, an denen wir mit unserer

1. **Turnermannschaft** und mit der

1. **Turnerinnenmannschaft**

beteiligt sind.

Für die Jugendmannschaft, die ebenfalls diese Aufstiegs Spiele mitmacht, wird der Spieltag noch bekannt gegeben, wahrscheinlich ist es der 14. September.

Training für Faustball.

Die Turnerinnen üben nach wie vor Dienstag ab 6 Uhr auf unserem Platz. Für die 1. Mannschaft und die 1. Jugend haben wir für Mittwoch, den 27. August, abends 6,30 Uhr einige Spiele abgeschlossen und zwar gegen den Turnverein der Niederrheinischen Hütte auf dessen Platz an der Wörthstraße. Näheres durch die wöchentlichen Rundschreiben, die an der Tür zum Umkleideraum und im Schaufenster des Restaurants „Burgader“ aushängen.

Handball.

Wenn diese Zeilen erscheinen, werden wir bereits mit unserer Handballspielzeit begonnen haben. Die Meisterschaftsspiele fangen am 29. September an. Wir haben dazu folgende Mannschaften gemeldet:

- 1. und 2. Turnermannschaft
- 1. und 2. Turnerinnenmannschaft
- 1. Jugend- und 1. Schülermannschaft.

Als Schiedsrichter sind von uns benannt: Schloffer 1, Herzberg, Hoeren, Goepel, de Bruhn.

Wir geben der Hoffnung Ausdruck, daß sich alle Spieler und Spielerinnen ernsthaft und eifrig beteiligen werden.

Rundschreiben hängen wie bekannt, ab Dienstags in der Turnhalle und im „Burgader“ aus.

Training:

Turnerinnen: Vorläufig noch Dienstags
Turner und Jugend: Samstags nachmittags.

Neumeldungen: Turnerinnen und Turner, die bisher noch nicht gespielt haben, sich aber ebenfalls bei uns betätigen wollen, melden sich bei W. Schloffer oder R. Herzberg, die auch sonst über alle Spielangelegenheiten Auskunft geben.

Für die nächsten Sonntage sind einige Freundschaftstreffen gegen Ratingen, Homberg und Gut=Heil Hamborn vereinbart, damit wir uns möglichst schnell wieder an den Handball gewöhnen.

Und nun, liebe Turn- und Spielfreunde, zum Beginn unserer neuen Spielzeit, die uns hoffentlich bessere Erfolge bringen wird, als bisher, ein frdl. Gut Heil!.
J. U. R. Herzberg.

JOHANNES WOHLLEBEN

GESUNDHEITSTECHNISCHE ANLAGEN

Gegründet 1867 DUISBURG Fernspr. 654 Süd

VERKAUF UND AUSSTELLUNGSRAUME

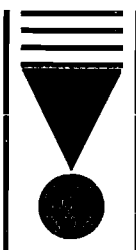
- - Münzstraße, Ecke Unterstraße - -

Liebe Turnerjugend!

Der Ruhrorter Turnverein von 1830 feiert bekanntlich am 6. und 7. September d.S. 38. sein 70-jähriges Bestehen.

Am Samstag, den 6. September findet auf der Mühlenweide in Duisburg-Ruhrort ein großes Jugendtreffen mit Abbrennen eines großen Holzstoßes, sowie auch ein Fackelschwingen auf dem Rhein statt, wozu ihr Jungen und Mädels schon herzlichst eingeladen seid. Alles Nähere erfahrt Ihr noch durch Euren Leiter Ebr. Helmtag. Klöppner.

Radio Binder



Zentrale Duisburg

Sonnenwall 24

Telefon Süd 503

Die beste Gewähr für gute Bedienung bietet Ihnen das **große Spezialhaus** mit **reicher Auswahl**

Der Himmel hat es gut gemeint mit unserm Turnverein

und hat, weil so viele „unmöglich“ bei der großen Hitze turnen oder fechten konnten, in den letzten Wochen für angenehme Erfrischung gesorgt. Leider konnte aber der große Zustrom zur Turnhalle nicht richtig einsehen, weil so feuchtes Wetter war. Jetzt ist nun glücklicherweise auch das Loch in dem himmlischen Wasserbehälter zugeklotet, die Sonne brennt nicht mehr so heiß und die Vorturnerschaft wird gut tun, Vorkehrungen für den zu erwartenden Massenandrang zu treffen.

Lieber Turnbruder! Die schlechten Zeiten werden davon nicht besser, wenn Du jede Nacht vor Sorgen im Bette Kopfstehst. Wer turnt, schläft gut. Wer gut schläft, kann jeden morgen mit frischen Kräften versuchen, aus den schlechten Zeiten das Beste herauszuholen. Deshalb: „Kommt regelmäßig turnen!“ St.

Kommt zum Turnen! Kommt zum Schwimmen!

Wer turnt, spielt u. springt, nur frohe Lieder singt!

Billige aber geschmackvolle gute Tapeten

finden Sie in unübertroffener Qualität und Auswahl zu niedrigsten Preisen bei

Tapetenkönig

Duisburg, Sonnenwall 72
Achten Sie auf Nr.

Großes Lager i. Linoleum, Teppichen, Läufern, Vorlagen
zu niedrigsten Preisen.

Die Fechtabteilung wundert sich,

daß immer noch einige Leute teilnahmslos beiseite stehen, trotzdem sie doch Körperschule und Uebungen der Geschicklichkeit und Geistesgegenwart in der Form des interessantesten Kampfspieles bietet, dazu noch — ohne Nachzahlung — gesundes Schwitzbad. Und das alles ein Mal in der Woche, sogar unter der Leitung eines sehr tüchtigen und eifrigen Berufs-Fechtmeisters. Die Kosten sind gering. Nähere Auskunft Montags- und Samstagabend in der Turnhalle.

Aus unserer Jugendabteilung.

Die große Fahrt 1930.

„Und Du, mein Sohn? Dich und die um Dich, mit Ruten wollen wir Euch aus den warmen Stuben jagen. Hinaus mit Euch, es ist die höchste Zeit, hinaus zu Kampf und Not, ins Leben, in die Welt. Kämpft in Deutschland mit den Mächten der Finsternis, rüttelt die Lauen und Trägen auf, trotz der blöden Masse, fahrt hinaus über das weite Meer und erobert die Welt. Bereitet Euch selbst das Lager, wenn Ihr müde seid, baut Euch selbst ein Dach über dem Kopf, wenn Ihr friert, lernt auf eigenen Füßen stehen um Eures Lebensglückswillen, um deutschen Volkesskraftwillen. „Hier stehe ich, ich kann nicht anders“, das herrliche Wort hat ein deutscher Mann gesprochen. Sprecht es ihm wieder und wieder nach. So behauptet Euch selbst, so beißt Euch durch. Euer Gewissen allein sei Euer Stern, und Euer Wille werde zur Tat. Jungen, lernt wieder, was Eure Großväter konnten und Eure Väter verlernt haben, lernt wollen und wagt, Großes zu wollen.“

(Aus Edmund Neuendorff's — Hinaus in die Ferne —.)



HEINRICH WENKER

Brauerei Kronenburg, Dortmund

Gegründet 1729

Vertreter:

B. Brauckmann
Blumenthalstraße 8
Fernsprecher 33687

E. Furthmann
Neudorferstraße 83
Fernspr. 33156

Nun sind wir wieder heimgekehrt. Heim ins Elternhaus, heim in die Großstadt. Haben herrliches deutsches Land durchwallen dürfen. Stiegen über hohe Berge, wanderten durch tiefe Täler, fuhren über das schwäbische Meer, badeten den Leib in dem klaren Wasser des Überlinger Sees. Schliesen, wie es gerade kam, beim Bauern, in schönen und einfachen Herbergen. Lernten Menschen kennen, an die wir voll Dankbarkeit zurückdenken dürfen, sahen Städte, Dörfer, Schlösser, Burgen, sahen den jungen Rhein, wie er kämpfend sich durch die Felsengen seinen Weg sucht. Durchschritten die junge Donau, standen an mächtigen Wasserfällen bei Allerheiligen, in Triberg und an dem Rheinfall bei Schaffhausen. Besuchten Deutschlands schönste und größte Uhrenaussstellung in Furtwangen, erkämpften bei Sturm und Hagel den höchsten Berg des Schwarzwaldes, den Feldberg und erblickten von seinem Gipfel die wuchtigen Rämme der Schweizer und Bayerischen Alpen. Stiegen wieder hinab ins Tal. Standen und senkten die Sturmflagge der Turnerjugend am Grabe eines deutschen Helden im Ruhrkampfe, Leo Schlageters, in Schönau. Vom sagenreichen Hohentwiel ging der Blick weit hinüber über den Hegau, der Reichenau bis nach Konstanz, wo

einst Euer Führer des Kaisers Rock tragen durfte. Standen in Ehrfurcht in der Kapelle, die das grüne Regiment seinen Toten als Ehrenmal gesetzt hat. Aber weiter ging der Weg zu den Lebenden, sahen große deutsche schöpferische Arbeit, das Dornier-Flugzeug bei seinen Fahrten über den Bodensee, bewunderten den Riesenleib des Luftschiffes „Graf Zeppelin“ im Heimathafen. Noch einmal ging der Blick von der Stammburg der Hohenzollern über die Schwäbische Alb, und dann ging es heimwärts. — Nehmt einmal die Landkarte zur Hand und folgt unseren Weg ab Baden/Baden durch den Schwarzwald hindurch bis Basel. — Auch nicht einen Schritt sind wir gefahren. Aber was soll ich aus der Schule plaudern, laßt die Jungen erzählen, Egon, Karl, Willy und ihr Fahrtenbrüder alle, spinnt Euer Garn.

„Gut Heil“ Ihr Wanderburischen und all ihr Leute Daheim vom lieben 48er-Verein! Euer Jugendwart: Thilo Helmtag.

H. E. Menzel

Malerei

Anstrich

Lackierung

Mülheimerstr. 149

Fernsprecher 33091

Engelbert Pott

Duisburg, Königstraße 32

Fernsprecher 6812

Glas - Porzellan - Kristall

Preiswerte Geschenk- und Verlosungs-Artikel

Mitglieder!

Arbeitet vornehmlich mit den Firmen,
die unsere Vereinszeitung zur
Geschäftswerbung benutzen !!

Maß-
schnei-
derei
ersten
Ranges



Allein-
verkauf
der well-
be-
kannten
„Sportex“
Stoffe

SONNENWALL 13

FERNRUF 1544

Wichtiges von unserem Spiel- und Sportplatz.

Wer in den letzten Wochen an unserem Platz an der Akerfährstraße vorbeigegangen ist, wird bemerkt haben, daß der Platz anfängt, sich aus einem wüsten Oedland in etwas anderes zu verwandeln. Was es wird, kann man noch nicht sehen. Fest steht jedenfalls schon, daß eine Aischenbahn im Werden ist. Wie kam das so plötzlich und so schnell? Wir haben doch den Platz erst einige Jahre.

Ich will es Euch verraten. Tatkräftige Turngenossen haben die Sache endlich mal in die Hand genommen. Ich möchte die Namen nicht nennen, aber diesen Turnbrüdern sind wir zu großem Dank verpflichtet.

Der Platz ist in Angriff genommen. In der letzten Turnrats-sitzung ist auch beschlossen worden, den Ausbau bis zur Vollendung ohne Unterbrechung durchzuführen. In absehbarer Zeit werden wir also in die Lage versetzt sein einen eigenen Platz zu besitzen. Wir brauchen dann nicht mehr vor andern Vereinen, und zwar kleineren, zurückzutreten.

Das Wichtigste aber hat bisher nur wenigen Sorge gemacht. Das ist die Geldbeschaffung. Diese Sorge auf alle Turnbrüder und Turnschwestern auszu dehnen, soll der Zweck dieser Zeilen sein. Geteilte Sorgen sind halbe Sorgen und so wollen wir den Männern, die sich an den Ausbau herangewagt haben, einen großen Teil der Sorgen abnehmen. Der Ausbau kostet Geld, und zwar viel Geld. Denn wenn wir schon dran sind, so soll es auch etwas Vernünftiges werden.

Vor einigen Tagen sind den Abteilungsleitern Einzeichnungslisten für Spenden zum Ausbau des Platzes übergeben worden. Ferner sind Zeichnungsscheine ausgegeben worden. Der niedrigste Zeichnungsbetrag lautet auf 2.—*R.M.*, der höchste auf 50.—*R.M.* Von letzteren sind nur wenige vorhanden. Es dürfte sich daher empfehlen, sich bald in Besitz eines oder mehrerer solcher Scheine zu setzen, da sonst die Auflage vergriffen ist.

Leider fällt der Ausbau in eine Zeit, wo jeder seinen kargen Verdienst dringend braucht. Trotzdem liebe Turnbrüder, müssen wir das Opfer bringen. Wer selbst nichts opfern kann, der sorgt für Absatz der Zeichnungsscheine in Bürgerkreisen. Wenn sich jedes Mitglied vornimmt, mindestens 5 Zeichnungsscheine über 2.— *R.M.* abzugeben, so haben wir die größte Summe zusammen. Aus eigener Erfahrung kann ich ausfagen, daß es gar nicht so schwer ist, einen Zeichnungsschein über 2.— *R.M.* los zu werden. Denn gottlob herrscht in Bürgerkreisen großes Verständnis für die gute Sache, wie sie die sportliche Betätigung in frischer Luft ist. Versuche es jeder mal. Er wird dann die Genugtuung haben, auch etwas für den Platz getan zu haben.

Daß der Ausbau nötig war, wird wohl keiner bestreiten, ebenso wenig, daß wir jetzt nicht mitten drin aufhören können. Also gibt es keinen andern Weg, als die Mittel zu beschaffen. Auf diesem Wege müssen aber auch alle marschieren, vom ältesten bis zum jüngsten Turner. Keiner darf schlapp machen, bis das Ziel erreicht ist.

Gut Heil! Lijon.

Wilhelm Welsing

Rind- u.

Schweinemetzgerei

Ecke Gneisenau u. Oststraße

Fernsprecher Saarstr. 30881

Feinste Wurst- u.

Fleischwaren

Steuerberatungen

Buchprüfungen

Wilhelm Rink

Steuersyndikus

Prinz-Albrechtstraße Nr. 45

Fernsprecher Nr. 31319

Familiennachrichten.

Turngenosse Karl Thomas, Branddirektor der freiwilligen Feuerwehren Duisburgs feierte am 8. August seinen 60. Geburtstag.

Am 14. August feierte der weit über Duisburgs Mauern berühmte Bildhauer Gustav Woede seinen 48. Geburtstag. Und das freut einen denn ja auch.

Reiden Turnbrüdern auch von dieser Stelle die herzlichsten Glückwünsche.



Fritz Clemens

Worms am Rhein

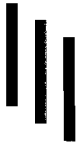
Segründet 1889

Weinbau / Weingroßhandel

Reichhaltiges Lager in ausgewählten
Qualitäts-Weinen von Rhein u. Pfalz.

Heinr. Roskothen Hofl.

Duisburg, Sonnenwall 40/42



Kinderwagen - Korbwaren - Korbmöbel
Spielwaren und Sportartikel

Buchführung
Steuerberatung
Wirtschaftsberatung

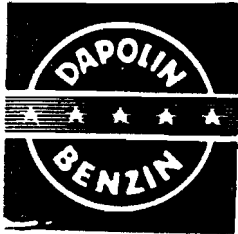
Anton Münch

Sonnenwall 33 Fernspr. 134
Vom Landesfinanzamt Düsseldorf
endgültig zugelassen

Restaurant
Gustav Nipken
Düsseldorfer Chaussee 97

Für Friedhofsbesucher

Haltestelle der
Linie 4 u. 9 am Schlenk



Tausendfach bewährt



Überall begehrt



Schickt die Wäsche zur

**Duisburger
Dampfwaschanstalt
System Martin**

Fernspr. Süd 215 - Werthausenstr. 41

Kragen u. Oberhemden
werden wie neu - - -

Haushaltungswäsche gewaschen mit Kern-
seife und gepreßt «» «» Pfund 35 Pfennig

Birresborner Mineralbrunnen, Tafelwässer, Kohlensäure

Dr. L. Scholven's
Kristall — Sprudel

mit natürlichem **Citronen-Aroma**
 und reiner Fruchtsäure hergestellt, zuckergesüßt

Emil Kühler, Duisburg, Hindenburgstrasse 86
 — Fernsprecher 31161 —

E. Ziegenmeyer-Söhne

Bier- u. Spirituosen-Großhandlung

Fernspr. 253

Duisburg

Hohestr. 38

Vertreter der

Dortmunder Union-Brauerei

Löwenbräu

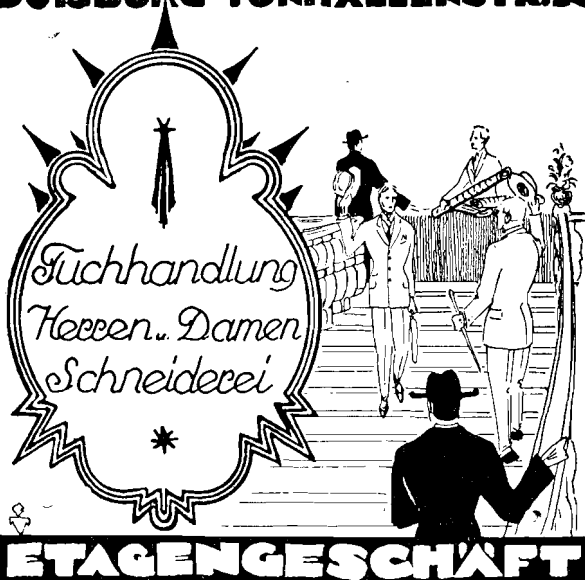
München

Generalvertreter der Firma

Weinbrennerei:

H. W. Schlichte Steinhagen i./W.
Egon Braun A.-G. Hamburg

CARL HINZEN
DUISBURG TONHALLENSTR. 23



Größtes und leistungsfähigstes Kaufhaus am ganzen Niederrhein!

GEBRÜDER ALSBERG

DUISBURG

Umfangreiche Spezial-Abteilung für
KNABEN- UND HERREN-KONFEKTION
 Feine Maß - Anfertigung in eigenen Werkstätten
 unter Garantie für tadellosen Sitz und Ausführung

Rind- und Schweine-Metzgerei

Wilh. Asbeck / Duisburg

Köhnenstraße 30 fernspr. 3250 Hindenburgstraße 136

Rauchfleisch, Schinken, Kollschinken, Lachsschinken, Casseler
 Rippespeer, Cervelatwurst, Blockwurst, Zungenwurst, Rot-
 wurst, Jagdwurst, Frankfurter Würstchen, ff. Leberwurst

Spezialität: Kalter Aufschnitt
 Garnierte Schüsseln in feinsten Ausführung
 Eigene Kühlanlage im Hause

Kohlenvertriebsgesellschaft

R. CLAUS & CO.

Inhaber: Hermann Claus und Gottfried Hinze
 Fernspr. 112 Süd **DUISBURG** Weselerstr. 83-85

Kohlen
Koks
Briketts

Zentner-, fuhren- und waggonweise

Gebrüder Berger

Duisburg

**Flaschenbier-
Großhandlung**

Vinzenzgasse 15 Fernspr. 2772

Qualitätsbiere der Brauereien

Gebr. Dieterich A.-G.
Düsseldorf

Kronenburg Dortmund

Naturwasser Limonaden



das führende Schuhhaus
Duisburg, Münzstr. 13

Wilhelm Hasenkox

Moselstr. 4 - Duisburg - Fernsprecher 1010

Dachdeckergeschäft

Bauklempner

Installation

Übernahme

aller einschlägigen Neuanlagen Reparaturarbeiten.

Otto Hermanns Duisburg

Oberstraße 46 — Telefon 2804 Süd

Biergroßhandlung

Generalvertreter

der Wicküler-Küpper-Brauerei, Elberfeld
Köstlicher Schwarzbier

Pschorrbräu München, hell und dunkel

Sämtliche Biere in Flaschen, Syphons und Fässern frei Haus

Johannes Wirtz

Schweinemetzgerei

Schwanenstraße 25

Fernsprecher 6325

Mitglied des Duisburger Turnvereins

Empfehle garnierte
Schüsseln «» Prima Aufschnitt und Wurstwaren

Johann Kremer, Duisburg

Bäckerei : Café : Conditorei

Spezialität: Feine Backwaren

Kuhlenwall 49-51 : : : Telephon 424

Prämiert Köln 1893

Wilhelm Menz

vorm. Ludwig Menz
Duisburg

Charlottenstr. 60. Fernsprecher 2934

Maler-
u. Anstreicher-Geschäft
Übernahme sämtlicher
einschlägigen Arbeiten

Fr. Vahrenkamp

Oststraße 2 : Telefon 529 79

Bau-Klempnerei
und Installation

Ausführung sämml. Neuanlagen
u. Reparaturen für Gas u. Wasser
Beleuchtungs-Körper

Franz Peters

Teppiche

Gardinen

Polstermöbel

Orientteppiche

D. WENZ

Asphalt- und
Betongeschäft

- Zementwarenfabrik -

DUISBURG

Hansastraße 55

Telefon 1071 S.



Duhr-Lomrad-Fehres

T R I E R

SCHAUMWEINE

DUHR-SPITZE

AUS

EDELSTEN SAARWEINEN

ERSTKLASSIGER
WEINBERGSBESITZ
SEITJAHRHUNDERTEN
IN DER FAMILIE

BESTE BEUGSQUELLE FÜR QUALITÄTSFLASCHENWEINE

DORTMUNDER UNION-BIER



in sämtlichen Räumen des
„BURGACKER“

(Heinrich Vialon)

Köhenstraße 9-11

Fernsprecher 5848

**Vertreter der Dortmunder Union-
Brauerei für Groß-Duisburg:**

Max Heusener

Mülheimer Straße 105

Fernruf 32352 und 33350

E. Ziegenmeyer-Söhne

Hohestraße 38

Fernruf Nr. 253